



Call for Papers

Jahrestagung 2027 – Lüneburg, 8.-9. März 2027

„Zukunft der Beschäftigung: Künstliche Intelligenz, demografischer Wandel und ökonomische Anpassungsprozesse“

John Maynard Keynes prägte 1930 in seinem Essay *Economic Possibilities for our Grandchildren* den Begriff der „technologischen Arbeitslosigkeit“, die er jedoch eher als ein kurzfristiges Phänomen verstand, das durch gesamtwirtschaftliche Anpassungsprozesse überwunden werden könne.

Vor diesem Hintergrund lädt die Keynes-Gesellschaft dazu ein, aktuelle Entwicklungen erneut aus einer keynesianischen Perspektive zu betrachten und dabei auch langfristige Entwicklungen in den Blick zu nehmen: Welche Auswirkungen haben KI-gestützte Technologien und der demografische Wandel auf Beschäftigung, Löhne und Produktivität? Welche makroökonomischen und institutionellen Anpassungsmechanismen sind erforderlich, um technologische Transformationen in stabile und inklusive Beschäftigungspfade zu überführen und krisenhafte Entwicklungen zu vermeiden?

Wir laden dazu ein, Beiträge aus der Volkswirtschaftslehre, der politischen Ökonomie und verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplinen einzureichen, die sich mit folgenden Themen befassen:

Thematische Schwerpunkte

- Zukunft der Arbeit im Zeitalter von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (Arbeitszeitgestaltung, Qualität von Bildung, Zugangsgerechtigkeit u.a.m.)
- Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Künstliche Intelligenz.
- Arbeitsmigration, internationale Mobilität und globale Wettbewerbsdynamiken.
- Herausforderungen sozialer Sicherungssysteme durch KI-Automatisierung und demografischen Wandel.
- Einkommensverteilung und soziale Gerechtigkeit im digitalen Zeitalter.
- Makroökonomische Effekte von Künstlicher Intelligenz (Produktivität, öffentliche Finanzen, Finanzmärkte u.a.m.)
- Die Rolle öffentlicher und privater Investitionen als Voraussetzungen für inklusives und langfristiges Wachstum.
- Industrie- und Innovationspolitik zur Gestaltung des Strukturwandels in Deutschland.

Darüber hinaus sind alle Themen mit Bezug zur Lehre von Keynes willkommen.

Vortragsfolien sollen im geschützten Bereich auf der Homepage der Keynes-Gesellschaft veröffentlicht werden. Darüber hinaus ist die Veröffentlichung eines Tagungsbandes möglich.

Die Keynes-Gesellschaft ist um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht und freut sich daher insbesondere über Beiträge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern.

Einreichung von Beiträgen

Bitte senden Sie ein Abstract (max. 200 Wörter) des geplanten Beitrags bis zum **30.11.2026** an vortraege@keynes-gesellschaft.de. Verwenden Sie dazu bitte die angefügte Vorlage.

Die Auswahl der Beiträge erfolgt bis Anfang Januar 2027 durch ein Auswahlkomitee der Keynes-Gesellschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Hagen Krämer und Prof. Dr. Christian Proaño.

Veranstalter

Keynes-Gesellschaft e.V.

Tagungskoordination vor Ort

Keynes-Gesellschaft – Regionalgruppe Nord
Dr. Arno Brandt
Torsten Windels